

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau		Neuss 18.03.2012	
Valensina GmbH (Konzern) – im Folgenden Valensina genannt –		Rating: BB-	PD 1-jährig: 2,00%
		Erstellt am:	18.03.2012
Creditreform ID:	5230339339	Gültig bis.:	17.03.2013
Geschäftsführung:	Wilfried Mocken (Hauptgesellschafter) Dr. Frank Baumann (CEO) Dr. Matthias Lütke Entrup (CFO) Tino Mocken (CMO) Hans-Jürgen Sachs (CTO)	Mitarbeiter:	ca.220
		Gesamtleistung:	144 Mio. € (2010)
			109 Mio. € (04-12/2009)
			134 Mio. € (2008/2009)
(Haupt-)Branche:	Herstellung von fruchthaltigen Getränken		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wurde der Valensina GmbH ein ausführlicher Ratingbericht inklusive Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die Valensina ist ein führender Hersteller von Fruchtsäften in Deutschland. Dabei steht besonders das Markengeschäft mit der Kernmarke „Valensina“ im Mittelpunkt. Nach einem starken Wachstum ist sie mittlerweile zur Nr. 2 im deutschen Markt für Marken-Fruchtsäfte aufgestiegen. Daneben produziert das Unternehmen Handelsmarken. Der Anteil dieses Segments soll jedoch zurückgeführt werden. Schließlich zählt das Servicegeschäft zum Leistungsportfolio der Valensina, in dem sie als „Co-Packer“ (Lohnabfüller) tätig ist.

Gemäß vorläufigen Geschäftszahlen erwirtschaftete die Valensina im Jahr 2011 bei einem Umsatz von 153,6 Mio. € (Vorjahr: 142,2 Mio. €) einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung (EAV) in Höhe von 3,6 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €). Damit konnte zwar ein kräftiges Umsatzwachstum realisiert werden, jedoch war wie im Vorjahr nur durch Sondererträge ein Gewinnausweis vor Ergebnisabführung (EAV) möglich. Infolge hoher Rohstoffpreise und erheblicher Aufwendungen für den Aufbau des Markengeschäfts wird für das laufende Jahr ein Verlust vor EAV in Höhe von 3,0 Mio. € erwartet. Erst für das Jahr 2013 wird ein Turnaround avisiert.

Konzernabschluss (HGB)	Strukturbilanz	
	2010	01.04.2009 – 31.12.2009 (Rumpfgeschäftsjahr)
Bilanzsumme	64,9 Mio. €	47,0 Mio. €
Eigenkapitalquote	27,2%	46,8%
Umsatz	142,2 Mio. €	110,4 Mio. €
Konzernjahresüberschuss (vor EAV)	3,4 Mio. €	1,3 Mio. €
Gesamtkapitalrentabilität	7,6%	5,6%
Umsatzrentabilität	2,5%	-0,6%
Cashflow-Quote	4,7%	2,8%

Der Valensina wird eine noch befriedigende Bonität attestiert.

Strukturinformationen

Die Ursprünge der Valensina GmbH gehen auf das Jahr 1984 zurück. Nach einer formwechselnden Umwandlung firmiert sie seit dem Jahr 2002 unter dem heutigen Namen. Der Sitz wurde im Jahr 2010 von Rheinberg nach Mönchengladbach verlegt, wo sie beim Amtsgericht unter der Nummer HRB 13624 registriert ist.

Geschäftsführende Gesellschafter der Valensina GmbH sind die Herren Wilfried und Tino Mocken, die 85% bzw. 15% der Kapitalanteile halten. Die Anteile des Mehrheitsgesellschafters liegen bei der Valensina Holding GmbH, deren einziger Gesellschafter Wilfried Mocken ist.

Die Valensina GmbH bildet mit verschiedenen Produktions-, Vertriebs- und Markengesellschaften einen Konzern dessen Holding und Einkaufsgesellschaft sie ist. Darüber hinaus gehören seit 2010 die Zweckgesellschaften LBSH Vermarktungsrechte Vermietungsgesellschaft Nr. 6 mbH & Co. Vermarktungsrechte KG und die Donath Kelterei GmbH & Co. KG zur Valensina. Eine weitere Änderung des Konsolidierungskreises ergab sich im Jahr 2011, als die Wolfra Kelterei GmbH (regionaler Fruchtsaftanbieter) verkauft wurde. Sie gehört heute zur Valensina Holding GmbH.

Eine weitere wichtige Gesellschaft der Valensina ist die assoziierte FSP Frischsaft Beteiligung GmbH & Co. KG (FSP). Sie produziert kühlpflichtige Fruchtsäfte und konnte in der Vergangenheit zu einer Stabilisierung des Konzernergebnisses beitragen. Im Jahr 2011 musste sie allerdings einen Verlust hinnehmen. Gegen die FSP und eine ihrer Tochtergesellschaften bestehen Forderungen in Höhe von 11,7 Mio. €. Für einen Teilbetrag in Höhe von 8,4 Mio. € hat sich die FSP Frischsaft Beteiligung GmbH & Co. KG verpflichtet, der Valensina GmbH auf erstes Anfordern ihre Anteile an der FSP Frischsaft Frische Produktions GmbH zu verpfänden. Der restliche Betrag in Höhe von 3,3 Mio. € ist durch einen Raumsicherungsübereignungsvertrag besichert.

Auch gegen die nicht zum Konsolidierungskreis gehörende Valensina Holding GmbH sowie gegen die nahestehende Kehl-Asmussen Vermögensverwaltungs GmbH bestehen nennenswerte Forderungen in Höhe von 10,4 Mio. € und 9,4 Mio. €. Diese sind ebenfalls im Wesentlichen durch Pfandrechte bzw. Rückübertragungsrechte gesichert.

Aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse ist in absehbarer Zeit nicht mit einem Ausgleich der gegen die verbundenen, assoziierten und nahe stehenden Unternehmen bestehenden Forderungen zu rechnen.

Im Einzelnen stellt sich die Struktur der Valensina wie folgt dar:

Valensina	
Valensina GmbH (Holding, Einkaufsgesellschaft)	
Konsolidierte Unternehmen	
Gesellschaften	Kapitalanteile
sportfit Fruchtsaft GmbH & Co. KG	100,0%
Dr. Siemer Getränke GmbH	100,0%
Hitchcock GmbH	100,0%
Dittmeyer's Valensina GmbH	100,0%
Donath Kelterei GmbH & Co. KG	100,0%
LBSH Vermarktungsrechte Vermietungsgesellschaft Nr. 6 mbH & Co. Vermarktungsrechte KG	0,0%
Assoziierte Unternehmen	
FSP Frischsaft Beteiligung GmbH & Co. KG	49,9%
FJT Food Juice Trading GmbH	23,4%

Management

Die Valensina GmbH verfügt über insgesamt fünf Geschäftsführer. Aktuell zeichnen sich Veränderungen in der Geschäftsführung ab. So werden der kaufmännische und technische Geschäftsführer das Unternehmen in Kürze verlassen. Dennoch kann davon ausgegangen werden, dass die Kontinuität in der Führung gewahrt bleibt und auch weiterhin auf eine langjährige Erfahrung und hohe Expertise zurückgegriffen werden kann. Während für das Finanzressort bereits ein Nachfolger gefunden wurde, ist die Neubesetzung der technischen Leitung erst noch geplant.

Strategie

Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung verfolgt die Valensina eine klare Markenstrategie. Dabei soll der Anteil des defizitären Handelsmarkengeschäfts verringert werden. Das „Co-Packing“ soll im bisherigen Rahmen fortgeführt werden.

Grundsätzlich erscheint die strategische Fokussierung auf das Markengeschäft zielgerichtet und schlüssig. Allerdings ist die Marktoffensive auch mit nennenswerten Risiken verbunden. Unter anderem ist der Erfolg der Valensina maßgeblich von der Rohstoffpreisentwicklung abhängig.

Markt, Produkte

Die Valensina zählt zu den führenden Fruchtsaftherstellern in Deutschland. Aufbauend auf einem breiten Sortiment umfasst das qualitativ hochwertige Portfolio Marken- wie auch Handelsprodukte. Daneben ist die Valensina als Lohnabfüller im Dienstleistungsgeschäft tätig.

Im Mittelpunkt steht die Premium-Marke „Valensina“. Sie gehört seit dem Jahr 2001 zu Valensina. Mit ihrem hohen Bekanntheitsgrad und guten Qualitäts- und Gesundheitsimage plant das Unternehmen seinen Umsatz deutlich auszubauen. Bereits in den vergangenen Jahren gehörte sie zu den am schnellsten wachsenden Marken im deutschen Fruchtgetränkemarkt. Mit einem Absatz von 58 Mio. Litern konnte sie seit dem Jahr 2009 ihren Absatz mehr als verdoppeln. Allein im Jahr 2011 lag das Wachstum bei annähernd 50%, womit sie zur Nr. 2 unter den deutschen Anbietern für Markenfruchtsäfte aufgestiegen ist.

Unter dem Einfluss des massiven Markenaufbaus hat das operative Ergebnis der Valensina im Jahr 2011 spürbar gelitten. Ein weiterer wichtiger Einflussfaktor waren hohe Rohstoffpreise. Angesichts des leicht schrumpfenden Marktes für Fruchtsaftgetränke dürfte der Margendruck erhalten bleiben.

Hauptkunden der Valensina sind Lebensmittelketten und Discounter in Deutschland. Aufgrund der oligopolistischen Marktstruktur sieht sich die Valensina einem erheblichen Preisdruck ausgesetzt.

Rechnungswesen/Controlling

Die Valensina weist insgesamt geordnete Berichts- und Steuerungsstrukturen auf. Der Konsolidierungskreis ist so gewählt, dass mit der Valensina Holding GmbH und der FSP wichtige Einflussgrößen außen vor bleiben. Das unterjährige Reporting beschränkt sich im Wesentlichen auf quartalsbezogene Konzernabschlüsse, welche allerdings gehobenen Ansprüchen genügen.

Im Rahmen der strategischen Mittelfristplanung liegen für die Valensina aussagefähige Projektionen bis zum Jahr 2014 vor. Nach einem Turnaround im Jahr 2013 prognostizieren die Planungen für 2014 einen signifikanten Anstieg des Vorsteuergewinns. Angesichts der marktbezogenen Herausforderungen erscheint die Zielsetzung ambitioniert.

Finanzen

Der Emissionserlös einer fünfjährigen Anleihe über 50 Mio. € hat im Jahr 2011 zu einer deutlichen Ausweitung der finanziellen Spielräume der Valensina geführt. Nach vorläufigen Geschäftszahlen wies das Unternehmen Ende des Jahres 2011 ein Barvermögen in Höhe von 21 Mio. € aus. Die übrigen Mittel wurden zur Rückführung von Krediten und zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs verwendet, wobei ein beachtlicher Teil auf Markeninvestitionen entfiel.

Neben der Anleihe verfügt die Valensina über weitere Fremdmittel in Höhe von 17,7 Mio. €. Dazu gehört ein im August 2012 fälliges Genussrechtskapital in Höhe von 10 Mio. €. Trotz der Rückzahlungsverpflichtung bleibt unter Berücksichtigung freier Kontokorrentlinien in Höhe von 10 Mio. € vorerst ein hinreichender Finanzspielraum erhalten.

Bei weitgehend ausgeglichenen Cashflows wird bis 2014 eine im Wesentlichen unveränderte Nettofinanzverschuldung prognostiziert. Auch wenn eine kurzfristige Rückführung der großteils besicherten Forderungen gegen die verbundenen, assoziierten und nahestehenden Unternehmen nicht zu erwarten ist, sollte die Valensina die finanzielle Stabilität gewährleisten können.

Risiken

Die Überwachung der geschäftsbezogenen Risiken erfolgt bei der Valensina im Rahmen einer zielgerichteten Unternehmensführung.

Maßgebliche Risiken gehen von einem intensiven Wettbewerb mit kundenbezogenen Abhängigkeiten aus. Zudem belasten hohe Rohstoffkosten, welche nicht adäquat im Markt weitergegeben werden können. Durch die eingeleitete strategische Neuausrichtung soll sich die Ausgangslage mittelfristig deutlich verbessern. Zunächst sind damit jedoch hohe Investitionen verbunden. Sollte sich der geplante Markenaufbau verzögern oder nur teilweise realisieren lassen, drohen größere Risiken. Diese könnten sich auch ergeben, falls die Valensina Holding GmbH sowie die assoziierten und nahestehenden Unternehmen nicht in der Lage wären, die gegen sie bestehenden Forderungen zu begleichen. Allerdings würden dann die bestehenden Sicherheiten in Kraft treten.

Ein weiteres Risiko stellt die mögliche Beschädigung des Images der Marke „Valensina“ dar. Hieraus könnten weitreichende Verwerfungen für die Valensina resultieren.

Aktuelle Entwicklung

Nach vorläufigen Zahlen konnte die Valensina ihren Umsatz im Jahr 2011 um 8% auf 153,6 Mio. € steigern. Allerdings musste sie eine negative Ergebnisentwicklung hinnehmen. Nur durch hohe Sondererträge konnte sie ein positives Nettoergebnis vor EAV von 3,6 Mio. € ausweisen. Maßgebliche Einflussgrößen waren hohe Rohstoffkosten sowie erhebliche Belastungen aus dem strategischen Aufbau der Kernmarke „Valensina“, woraus sich Ausgaben in Höhe von 6,0 Mio. € ergaben. Hinzu kam ein deutlich negatives Finanzergebnis.

Für das Jahr 2012 plant die Valensina einen Rückgang der Gesamtleistung auf 143 Mio. €. Bereinigt um den Umsatz der veräußerten Wolfra Kelterei GmbH bedeutet dies allerdings einen Anstieg um 12,5 Mio. €. Gleichzeitig wird mit einem Verlust vor EAV in Höhe von 3,0 Mio. € gerechnet. Ob sich die in den Planungen unterstellten signifikanten Kostenverbesserungen realisieren lassen, bleibt zunächst abzuwarten. Eine nachhaltige Renditeverbesserung erscheint aktuell nur mit einer Entlastung der Einkaufsseite realisierbar. Dies ist jedoch wegen des strukturell verknüpften Angebots an Orangensaft erst mittelfristig zu erwarten.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl

HR Neuss B 10522

Valensina GmbH
Ruckes 90
D-41238 Mönchengladbach

Telefon +49 (0) 2166 / 9837 - 0
Telefax +49 (0) 2166 / 9837 - 141
www.valensina.de

Geschäftsführer: Wilfried Mocken, Dr. Frank Baumann (CEO), Dr. Matthias Lütke Entrup, Tino Mocken, Hans-Jürgen Sachs

AG Mönchengladbach, HRB 13624